

Antrag an das 30. Studierendenparlament in Berlin

Antragssteller:in(nen):	Bennet Herrgen
Datum	
Nr. und Datum der Sitzung	4. Sitzung
Tagesordnungspunkt (vom Präsidium auszufüllen)	

I. Antragsgegenstand

Die Gruppe *Genug ist Genug! Unis Berlin* An der Humboldt Universität zu Berlin möchte als studentische Initiative anerkannt werden.

II. Beschlussentwurf

1.

Das Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin möge beschließen:
Die Gruppe *Genug ist Genug! Unis Berlin* wird als studentische Initiative anerkannt.

2.

Die Gruppe *Genug ist Genug! Unis Berlin* wird auf der entsprechenden Website als studentische Initiative gelistet. Der zu veröffentlichende Text mit Verweis auf die Social Media Kanäle der Gruppe wird von *Genug ist Genug! Unis Berlin* formuliert und bei der verantwortlichen Person eingereicht.

III. Finanzielle Auswirkungen, ggf. Angaben zur Verwendung beantragter Mittel

Etwas finanzielle Anträge werden separat gestellt.

IV. Begründung

Entsprechend unseres Namens sowie unserer demokratischen, durch eine studentische Vollversammlung legitimierten Ziele verstehen wir uns als eine Initiative, welche im Interesse der Studierendenschaft agiert. Das emanzipatorische Bestreben unserer Initiative könnte eine Repolitisierung der Universität sowie eine Verbesserung der Verhältnisse für Studierende bedeuten. Die Anerkennung von *Genug ist Genug! Unis Berlin* als studentische Initiative ermöglichen uns einen verbesserten Zugang zu Räumen und Ressourcen, womit es uns leichter fällt, von Krisen betroffene Studierende zur Organisation zu verhelfen.

V. Kontaktmöglichkeiten zur:zum Antragssteller:in bzw. zu den Antragsteller:innen

genugistgenug-unisberlin@web.de

StuPa-Antrag – [Bennet Herrgen] – [Genug ist Genug! Unis Berlin als Studentische Initiative]